

Auf einer vierzehntägigen Reise, welche ich in diesem Frühjahr nach München machte, um einige Handschriften auf dem Königlichen Reichsarchiv für die *Monumenta Germaniae* zu benutzen, hatte ich auch Gelegenheit, eine Anzahl von Codices der Königlichen Bibliothek zu untersuchen und manches abzuschreiben. Das Meiste davon habe ich in dem Supplementbande *Scriptorum* t. XV, 2 herausgegeben, einige kleinere Stücke gebe ich hier und referiere über einige Handschriften, deren Inhalt nicht genügend oder gar nicht bekannt war.

Die Pergamenthandschrift in grösstem Folio Clm. 13002 (*Rat. civ.* 2)¹ wurde im Kloster Prüfening auf Veranlassung, unter steter Mitwirkung und auf Kosten des Bibliothekars Wolfger und auf Befehl des Abts Erbo von dem Mönch Swicher im Jahre 1158 zu schreiben begonnen² und mit Aufwand von ungeheuerem Fleiss und grosser Kunstfertigkeit von demselben wahrscheinlich im Jahre 1165 vollendet. Aus diesem Jahr stammt das Bücherverzeichnis der Prüfeningener Bibliothek auf f. 6. 6' dieser Handschrift, in 6 Columnen geschrieben, welches neuerdings G. Becker, *Catalogi bibliothecarum antiqui* (Bonnae 1885) p. 209—215 ediert hat. Er hat die kurze Einleitung zu dem Bücherkatalog und das Schatzverzeichnis, welches auf die Einleitung zunächst folgt, nicht mit abdrucken lassen, aus deren Anfangsworten eben hervorgeht, dass Kirchenschatz und Bibliothek hier im Jahre 1165 inventarisiert sind. Wir haben darin jedenfalls eine Arbeit des Bibliothekars Wolfger zu sehen, wenn das Verzeichnis auch von dem Schreiber des grössten Theiles des Codex, also von Swicher, geschrieben scheint.

1) Ueber ihren medizinischen, lexikalischen und geographischen Inhalt siehe den *Catal. codd. Lat. bibl. regiae Monacensis* II, 2, S. 41 f.

2) Das besagt alles eine Notiz, welche f. 8 derselben Handschrift von einer Hand der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts eingetragen ist, und welche ich *MG. SS.* XV, 1076 f. publiciert habe. Die Handschrift gehörte auch nach Jahrhunderten noch dem Kloster Prüfening, denn f. 229' stehen Prüfeningener Notata über Altarweihen etc. aus den Jahren 1273. 1279. 1282, welche ich ebenfalls *SS.* XV, 1077 f. herausgegeben habe.